

Du gehst in die 2. bis 6. Klasse?  
Du bist sportlich?

...erlebe die Faszination Tischtennis bei uns!

Unsere Anfänger trainieren montags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Schulsporthalle Kißlegg. Wir bieten für Anfänger ein anspruchsvolles und kindgerechtes Training mit geprüften Trainern an.

Schaut einfach unverbindlich vorbei – wir freuen uns auf Euch! Bei Rückfragen steht Euch Jugendleiter Armin Zeh unter Tel. 0176/67781789 (E-Mail: armin.zeh@gmx.de) gerne zur Verfügung.

Termin für Kinder bis 12 Jahre:

Ab Montag, 14. September 2015 um 18:00 Uhr starten wir einen neuen Schnupperkurs für Anfänger (auch späterer Einstieg möglich).

Kontakt: Jugendleiter Armin Zeh  
(armin.zeh@gmx.de)



Freizeitaktivität – Hüttenwochenende 2015

**Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und bitten unsere Mitglieder und Fans um besondere Berücksichtigung bei ihren Einkäufen.**

Elektro Schneider GmbH  
Kirchmoosstraße 3  
88353 Kißlegg  
www.elektroschneider.de

**Mehr als nur Strom!**  
Tel.: 07563/9115-0

**NEUMANN  
WÜRZER**

Treppenbau Haidorf  
...da stehst du drauf!

Sondermaschinenbau GmbH  
Stolzenseeweg 49  
88353 Kißlegg

Fridolin Haidorf  
Hubertusweg 5  
88353 Kißlegg  
07563 92 195

**HUBERT  
HIRSCHLE**  
SANITÄR - GAS - HEIZUNG - SOLAR

**SONTAG**  
SEIT 1844

Panoramaweg 4  
88353 Kißlegg  
Tel.: (07563) 92520  
HubertHirschle@t-online.de

Jägerstr. 27  
88353 Kißlegg

**Frick**  
Schreinerei

Jürgen Frick  
Unterriedgarten 14  
88353 Kißlegg  
Tel. 07563/9155311

**BRIECHLE**  
Trockenbau • Lehmputze

Briechle-Lehmputz  
Schindbühl 3  
88353 Kißlegg/Emmelhofen  
www.briechle-lehmputz.de

**fliesengalerie**  
www.fliesengalerie.com

Getränke  
Na dann... Prost!

**KIECHLE**

Wangener Str. 8, 88353 Kißlegg

**autohaus  
stützenberger**  
Auto-Martin  
Autohaus Stützenberger GmbH  
Raiffeisenstr. 1 • 88353 Kißlegg  
Telefon (07563) 9091-0  
Fax (07563) 9091-29  
www.vw-autohaus-stuetzenberger.de

Steinbeisstraße 7  
88353 Kißlegg-Zaisenhofen  
Fon: 07563.8001

**MECKATZ**

**Schloß  
Metzgerei**

Schloßstr. 53  
88353 Kißlegg

**Allianz**

Ralf Hartmann  
St.-Anna-Str. 6  
88353 Kißlegg

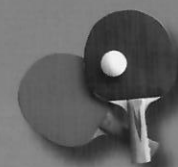
Bäckerei • Konditorei  
**Strang • Einhauser**  
Herrenstr. 27  
88353 Kißlegg

**TTF  
Kißlegg  
e.V.**

**Saison 2015/2016**



**www.ttf-kisslegg.de**



Ausgezeichnet durch den TTVWH/DTTB:  
2003: „Der Aktive Verein“ und  
„Beste Homepage“  
2006: „Verein des Monats“  
2009 und 2012: Breitensportpreis  
2012: 3. Platz „Jahr des Schul-Tischtennis“

Impressum: Texte: Georg Fießinger, Armin Zeh – Gestaltung und Layout: Maïke Sonja Schröder (msttf@gmx.de)

## TTF Kißlegg e. V.

### Aktuelles/Vorstandschafft

Die Tischtennisfreunde Kißlegg e.V. werden schon 10 Jahre alt und wollen dieses Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte 2016 feiern.

Die Mitgliederzahl ist auf 153 Sportler angewachsen. Die Altersstruktur zeigt, dass sich nach wie vor alle Altersgruppen bei den TTF wohlfühlen. 61 Kinder und Jugendliche, 66 Erwachsene bis 50 Jahre sowie 26 Senioren über 50 Jahre ergeben bei einem Anteil von 50 weiblichen Mitgliedern das Bild einer großen Familie.

Weiterhin sind bei den TTF Neueinsteiger jeden Alters herzlich willkommen. Fachlich angeleitet werden Erwachsene donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Nach außen werden die TTF Kißlegg durch die 3 gleichberechtigten Vorstände Stephan Kölsch, Georg Fießinger und Armin Zeh vertreten. Die Vorstandschafft wird ergänzt durch Daniel Martin (Kassier), Walter Weiland (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) sowie den Jugendsprecher Melanie Halder und Jakob Graf.

Weitere Funktionen werden wahrgenommen von:

- Homepage: Siggi Zeh und Johannes Würzer
- Presse: Sebastian Kaltenbach und Matthias Braun
- Damenwartin: Sabrina Schorer
- Gerätewart: Heiko Dodek



hinten von links: G. Fießinger, S. Kölsch, W. Weiland, S. Kaltenbach,  
vorne von links: D. Martin, A. Zeh, M. Halder, J. Graf

### Kontakt

TTF Kißlegg e. V., St.-Rochus-Str. 10, 88353 Kißlegg  
 Stephan Kölsch (Vorstand): Tel. 07563/7360  
 Georg Fießinger (Vorstand): Tel. 07506/593  
 Armin Zeh (Vorstand/Jugendleiter): Tel. 0176/67781789  
[www.ttf-kisslegg.de](http://www.ttf-kisslegg.de) [info@ttf-kisslegg.de](mailto:info@ttf-kisslegg.de)



unsere Meisterinnen:  
 hinten von links:  
 M. Halder, L. Wolf, C. Schneider,  
 vorne von links:  
 S. Krug, C. Schorer, S. Schorer

### Spielbetrieb (Aktive)

Die Damen 1 treten nach dem souveränen Aufstieg erstmals in der Bezirksliga an und wollen dort einen Mittelfeldplatz erreichen. Die Herren 1 gelten mit dem Neuzugang Uli Kersenfischer als Favorit für die Meisterschaft. Auch die Herren 2 sollten sich nach dem Abstieg wieder vorn in der Tabelle einreihen können. Bei den Herren 3, 4 und 5 sind Platzierungen im Mittelfeld das Ziel.

- Damen 1: Bezirksliga Allgäu/ Bodensee/Donau
- Herren 1: Kreislige B Allgäu
- Herren 2: Kreisklasse A Allgäu
- Herren 3: Kreisklasse B Allgäu
- Herren 4: Kreisklasse C Mitte
- Herren 5: Kreisklasse D Allgäu

Mit Stolz können wir zur neuen Saison verzeichnen, dass **DREI** TTF-Teams überregional starten werden!



Herren 1: hinten von links: S. Kaltenbach, S. Kölsch, F. Riess  
 vorne von links: A. Zeh, J. Graf, U. Kersenfischer, F. Weiland

### Heimspieltermine der TTF Kißlegg

Die exakten Spieltermine der einzelnen Teams sind unter [www.ttf-kisslegg.de](http://www.ttf-kisslegg.de) abrufbar.

## Jugendarbeit bei den TTF Kißlegg e. V.

Die Jugendarbeit nimmt in unserem Verein einen hohen Stellenwert ein, denn die Jugend von heute ist unsere Zukunft von morgen und wir wollen für die Zukunft gerüstet sein. Über 40 Kinder und Jugendliche trainieren mit Begeisterung bei den TTF. Der Anteil von Mädchen und Jungen ist nahezu ausgeglichen. Mit neun Jugendmannschaften haben die TTF Kißlegg mit den größten Jugendspielbetrieb des Bezirks. Die Mädchen 1 bilden die größte Konstante und sind in der Landesliga der überregionalen „Dauerbrenner“. Die Jungen 1 haben in der Vorsaison in der Bezirksliga in beeindruckender Manier den Klassenerhalt gesichert und streben nun nach höherem. Die weiteren TTF-Teams bestehen aus sehr jungen und hungrigen Spielern, sie kämpfen in den Bezirksklassen, Kreisligen und Kreisklassen um Punkte. Für die Einsteiger gilt es, in den Schnupperstunden den Sport kennenzulernen.



in der Landesliga aktiv: von links:  
 Julia Fehr, Chiara Schneider, Larissa Ziegler, Rebecca Kronenwett

### „Bei uns könnt Ihr was erleben“:

- Systemtraining mit lizenzierten Trainern
- Balleimertraining
- TTF-Trainingslager vor Saisonbeginn
- Wettkampfbetreuung / Materialberatung
- Kooperation Schule – Verein mit Realschule
- Mini-Meisterschaften / Schnupperaktionen
- Jugendausflüge, Hüttenfreizeiten
- Besuch von Bundesliga-Spielen

### Trainingszeiten

**Anfängertraining:** Montag: 18:00 Uhr-19:00 Uhr  
 (kostenlos, Leihschläger vorhanden)  
**Jugendtraining:** Montag: 17:30 Uhr-19:30 Uhr  
**Aktiventraining:** Montag: 19:30 Uhr-21:45 Uhr  
 Donnerstag: 19:30 Uhr-21:45 Uhr

Training und Verbandsspiele finden in der Schulsporthalle in der Gebrazhofer Straße statt.

# Larissa Ziegler gewinnt Schwerpunktrangliste: Sechs TTF-Spieler überregional dabei

## Schwerpunktrangliste U11 – U15 in Biberach:

Über glänzende Platzierungen auf Bezirksebene erspielten sich gleich fünf TTF-Nachwuchsspieler die Teilnahme bei der überregionalen Rangliste in Biberach. Die besten Spieler aus 4 Bezirken ermittelten die Platzierungen in den Klassen U11 bis U15. Herausragende Akteurin war Larissa Ziegler als Siegerin der Mädchen U15.

**Mädchen U13:** Mit Isabell Cascini und Kathrin Sauter waren gleich zwei Mädchen der TTF in dieser Klasse mit dabei. Beide hatten großen Respekt vor den Matches und hatten mit Startschwierigkeiten zu kämpfen. Isabell Cascini erkämpfte sich trotzdem noch zwei Siege und beendete das Turnier auf Rang 8. Kathrin Sauter fand immer besser zu ihrem Spiel und wurde mit einem beachtlichen 6. Rang belohnt.

**Mädchen U15:** Als vornominierte Spielerin und Vorjahressiegerin war Larissa Ziegler klar in der Rolle der Favoritin. Der Turnierverlauf kam ihr voll entgegen, bereits frühzeitig hatten ihre Konkurrentinnen die eine oder andere Niederlage hinnehmen müssen. Nach dem knappen Sieg gegen da Silva und dem überzeugenden Auftritt gegen Netzer war die Niederlage gegen Jana Hoffmann zu verschmerzen. Mit einer 8:1-Bilanz feierte sie den Sieg und damit die Qualifikation für die württembergische Jahrgangsrangliste U15 in Mühlhausen.

**Jungen U11:** Yannick Geisler zeigte in der jüngsten Altersklasse eine ansprechende Leistung. Nach einigen Höhen und Tiefen im Turnier sammelte er wertvolle Wettkampferfahrung. Im 12er-Teilnehmerfeld ist sein 8. Rang aller Ehren wert.

**Jungen U12:** Nick Dodek musste viel Lehrgeld bezahlen. Anfangs war er drauf

und dran einige höher eingestufte Gegner mächtig zu ärgern. Fünfsatzniederlagen und vergebene Matchbälle warfen ihn jedoch zurück und er beendete das Turnier etwas unglücklich auf Rang 10.

Schwerpunktrangliste U18 in Friedrichshafen:

**Jungen U18:** Nico Scheffold zeigte im ersten U18-Jahr eine bemerkenswerte Leistung. In der Vorrunde verbuchte er zwei Siege und verlor gleich drei Mal im fünften Satz. Im Anschluss spielte er um die Plätze 7 bis 12. Mit einer starken 4:1-Bilanz in der unteren Hälfte belegt er in der Endabrechnung den guten 7. Rang. Das Betreuersteam um Armin Zeh, Stefan Scheffold und Achim Geisler darf mit den Auftritten der Nachwuchsspieler zufrieden sein. Trotzdem gilt es, den eingeschlagenen Weg auszubauen, um auch bei den künftigen Turnieren ein Wörtchen mitreden zu können.

## Franziska Schmid qualifiziert sich für den Verbandsentscheid der Minis

KISSELEGG (dk) . Bei Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften traten in Neuravensburg drei TTF-Nachwuchskräfte an. Franziska Schmid, Christoph Bank und Clemens Notz überzeugten mit vorderen Platzierungen. Der Einsatz des Trios lohnte sich mehrfach: Christoph Bank war der jüngste Teilnehmer, konnte aber schon beachtlich mithalten. Clemens Notz spielte sicher auf und wurde mit dem zweiten Rang belohnt. Franziska Schmid gewann damit das Turnier ihrer Altersklasse und qualifizierte sich damit für das nachfolgende Turnier, den Verbandsentscheid, der am 30. April in Gaildorf stattfindet.

## Larissa Ziegler sensationell Siebte bei der Baden-Württembergischen Jahrgangsrangliste U15

In Mühlhausen-Ehingen fand die 13. Baden-Württembergische Jahrgangsrangliste der Mädchen und Jungen U15 sowie U18 statt. Die teilnehmenden Top 24 qualifizieren sich über Spitzenplatzierungen auf Schwerpunktebene oder der stärkste Nachwuchs wurde vom Verbandsausschuss vornominiert. Nach ihrem Sieg auf Schwerpunktebene wollte Larissa Ziegler auch in Mühlhausen ihre Stärke zeigen, mit Rang 7 gelang ihr ein sensationelles Ergebnis bei den Mädchen U15.

Im Vorjahr hatte Ziegler bereits mit einem 12. Rang aufhören lassen. Larissa Ziegler startete furios mit 3:0 ins Turnier, danach zog sie gegen Mitfavoritin Rosenecker knapp den Kürzeren, war aber bereits „voll im Turnier drin“. Nachdem sie auch gegen Balmert siegte, war der dritte Gruppenrang mehr oder weniger gesichert. Mit einem Sensationssieg gegen die stärker eingestufte Yvonne Scherer (TV St. Georgen) und einem abschließenden 3:1-Pflichtsieg beendete

Larissa Ziegler die Gruppe sensationell auf Rang 2. Damit waren die Erwartungen deutlich übertroffen und sie konnte locker in die Zwischenrunde gehen. Dort unter den acht besten Spielerinnen zeigte dann aber die starke Konkurrenz aus Stühlingen und Betzingen Larissas Grenzen auf. Trotz vehementer Gegenwehr gelang ihr kein Satzgewinn und damit Rang 4 in der Zwischenrunde. Im abschließenden Platzierungsspiel mobilisierte Ziegler nochmals alle Kräfte und

siegte gegen Hasanovic letztlich klar. Am Abend war die Erschöpfung ebenso groß wie die Freude über den siebten Rang. Im Aufschlagsspiel stark verbessert gelang es ihr auch in den Konter-Schussduellen temporeich und sicher zu agieren. Ebenso bewies sie ganztags eine gute Wettkampfhärte und konnte die Leistung konstant über alle Spiele halten.

Ein rundum starker Auftritt der jungen TTF-Spielerin.



## Larissa Ziegler wird Siebte bei der Baden-Württembergischen U 15-Rangliste

KISSLEGG (sz) - In Mühlhausen-Ehingen fand die 13. Baden-Württembergische Jahrgangsrangliste der Mädchen und Jungen U 15 sowie U 18 statt. Nach ihrem Sieg auf Schwerpunktebene wollte Larissa Ziegler von den TTF Kißlegg auch in Mühlhausen ihre Stärke zeigen. Mit Rang sieben gelang ihr ein tolles Ergebnis bei den Mädchen U 15, wie der Verein mitteilt. Im Vorjahr hatte Ziegler bereits mit einem zwölften Rang aufhorchen lassen.

Larissa Ziegler startete furios mit 3:0 ins Turnier, danach zog sie gegen Mitfavoritin Rosenecker knapp den Kürzeren, war aber bereits „voll im Turnier drin“. Nachdem sie auch gegen ihre Konkurrentin Balmert siegte, war der dritte Gruppenrang mehr oder weniger gesichert. Mit einem Überraschungssieg gegen die stärker eingestufte Yvonne Scherer (TV St. Georgen) und einem abschließenden 3:1-Pflichtsieg beendete Larissa

Ziegler die Gruppe laut TTF sensationell auf Rang zwei. Damit waren die Erwartungen deutlich übertroffen und sie konnte locker in die Zwischenrunde gehen.

Dort, unter den acht besten Spielerinnen, zeigte dann aber die starke Konkurrenz aus Stühlingen und Betzingen Larissas Grenzen auf. Trotz vehementer Gegenwehr gelang ihr kein Satzgewinn mehr, und sie belegte damit Rang vier in der Zwischenrunde. Im abschließenden Platzierungsspiel mobilisierte Ziegler nochmals alle Kräfte und siegte gegen Hasanovic letztlich klar. Am Abend war die Erschöpfung ebenso groß wie die Freude über den siebten Rang. Im Aufschlagsspiel stark verbessert, gelang es ihr auch in den Konter-Schuss-Duellen temporeich und sicher zu agieren, teilen die TTF Kißlegg mit. Ebenso bewies sie ganztags eine gute Wettkampfhärte und konnte die Leistung konstant über alle Spiele halten.

# Armin Zeh bei der Weltmeisterschaft in Alicante/ Spanien am Start

Von den TTF KiBlegg hat Jugendtrainer Armin Zeh bei der Tischtennis-Weltmeisterschaft für Senioren teilgenommen, die Ende Mai 2016 im spanischen Alicante stattgefunden hat. Zeh war in seinem ersten Seniorenjahr in der Klasse Ü40 am Start. Im Gesamten kämpften rund 4500 Spieler eine Woche lang an 166 Tischen. Im Einzel waren die Kontrahenten von Armin Zeh aus Finnland, China und Spanien. Mit dem klaren Sieg über den Finnen holte er den dritten Gruppenrang. Auch gegen die beiden anderen Gegner hielt er mit jeweils 1:3 ordentlich dagegen. Damit verbunden war ein Freilos in der ersten Runde der „consolation round“. Im Anschluss zeigte er gegen einen türkischen Landesmann seine beste WM-Leistung, in einem sehr emotionalen Match setzte sich KiBlegges Jugendleiter nach Abwehr eines Matchballes mit 14:12 im fünften Satz durch. Danach bremste ein Abwehrkünstler der „Grande Nation“

Zeh's WM-Euphorie jäh aus. Als Linkshänder seit Jahren mit starken Ergebnissen im Doppel, wollte er auch an der Seite von Rüdiger Bode vom SV Fliesen (Hessen) glänzen. Dem Wunsch folgten Taten. In der Vierergruppe verloren sie nur ein Match knapp im fünften Satz. Mit dem starken zweiten Gruppenrang ging es in die Endrunde, dort war jedoch in den frühen Morgenstunden gegen ein Duo aus Frankreich Endstation. Trotz taktischer Abstimmungsprobleme ein starker Auftritt des deutschen Doppels. Im Vorfeld hatte Zeh keine große Erwartungen an sich. Im Vordergrund standen das Erlebnis, das internationale und spanische Flair einer solchen Großveranstaltung und natürlich der Urlaub. „Ich war echt happy, also ich das erste Spiel gewann“, so Armin Zeh. Während der WM blieb genug Zeit, die Gegend zu erkunden. Die Mischung Tischtennis und Urlaub genoss er in vollen Zügen.





## TTF Kißlegg: Im Jubiläumsjahr besonders stark

**SSLEGG (dk)** – Die Jugendlichen der TTF Kißlegg blicken auf eine Spielzeit mit vielen herausragenden Erfolgen zurück. Mit zwei Meisterschaften, zwei Vizemeisterschaften sowie einem Pokalsieg haben sich mehrere TTF-Teams der Mädchen und Jungen auf Bezirksebene in Szene gesetzt. Für Freude sorgen auch die Mädchen 1 und Jungen 1, die beide überregional vorreife Plätze erreichten. Pünktlich zum Jubiläumsjahr des Vereins zeigte sich die TTF-Jugend von ihrer besten Seite.

Im Mädchenbereich waren die TTF mit 4 Teams stark vertreten. In der Landesliga bildeten die Mädchen 1 der TTF Kißlegg seit Jahren eine feste Größe. Früh war zu erkennen, dass der dritte Rang in der zweithöchsten Liga für die TTF vorgesehen war. Julia Fehr (16:4-Bilanz), Larissa Ziegler (14:4), Chiara Schneider (11:3) und Rebecca Kronenwett (5:8) zeigten eine starke Saison.

Im Mädchen Bezirksklasse war die zweite Mädchenmannschaft an den Titeln. Wechselnde Aufstellungen, kurzzeitige Ausfälle und großer Trainingsrückstand ließen nicht mehr zu als der erhoffte Klassenerhalt. Kißleggs dritte Mädchenmannschaft war in der Kreisklasse kaum zu stoppen. Mit nur zwei Niederlagen schafften die jungen Mädchen in letzter Sekunde noch den Sprung auf Rang 2 und damit den Aufstieg. Erfolgreichste Spielerin dieses Teams war Kathrin Sauter mit einer eindrucksvollen 10:0-Bilanz. Auch Isabell Cascini und Elea Schneider trugen maßgeblich zum Aufstieg bei. Kißleggs jüngste Mädchen spielten in der Schnupperrunde und versuchten das Gelernte umzusetzen. Am besten gelang dies Franziska Schmid. Weiteres Team Amira Peper, Karina Biggö, Chiara Aulendorf und Felicitas Graf zu mehreren Sätzen mit Spielgewinnen. Im Pokalwettbewerb kämpften die Mädchen 1 mehrmals mit ihren ärgsten Konkurrentinnen aus Aulendorf und Deuchelried im „Final Four“. Im Halbfinale gegen die SG Aulendorf (Verbandsklasse) zeigten sich die TTF-Mädchen hochkonzentriert und überraschten den Gastgeber etwas überraschend mit einem 4:2-Erfolg. Im Finale verloren sie hauchdünn nach einem Durchbruch auf Augenhöhe 2:4 gegen den SV Deuchelried. Der inoffizielle Titel des „Vizepokalsieger“ war trotz der bitteren Finalniederlage ein gelungener Saisonabschluss.

Im Einzelsport auf Turnierebene ist Larissa Ziegler das Aushängeschild des Ver-



Die „Jungen 2“, haben die Meisterschaft und Pokal (=Double) gewonnen: Darius Dodek, Fabian Notz, Elias Lampert und Benjamin Schick.  
Foto: privat

eins. Auch Kathrin Sauter, Isabell Cascini und Franziska Schmid waren überregional im Rennen und vertraten die TTF im Verbandsgebiet mehr als tapfer.

Mit fünf Jungenmannschaften waren die TTF in mehreren Klassen dominierend. Die Jungen 1 vertraten die Farben der TTF überregional in der zweithöchsten Spielklasse und waren fast die gesamte Spielzeit Spitzenreiter, ehe am letzten Tag gegen Konkurrent SV Deuchelried die erste Niederlage eingesteckt werden musste. Trotz des unglücklichen zweiten Ranges blickten Jakob Graf (29:1), Nico Scheffold (22:3), Marius Kaltenbach (12:6) und Michael Niedermaier (18:3) auf eine starke Saison zurück. Fast wöchentlich gelang es dem Quartett, Kantersiege einzufahren. Die Vizemeisterschaft mit diesen eindrucksvollen Einzelbilanzen verdient größten Respekt, zumal man mit dem Meister SV Deuchelried quasi auf Augenhöhe war. Wie Titel erreicht werden, zeigten die Jungen 2 als Double-Gewinner in der Kreisliga: als Neuling gelang dem fleißigen Quartett der Durchmarsch in die Bezirksklasse. Das Team eilte von Sieg zu Sieg, die mannschaftliche Geschlossenheit und der vorbildliche Teamgeist waren ausschlaggebend für die Meisterschaft. Auch im Pokalwettbewerb waren sie eine Klasse für sich, stolz durften sie den Pokal in die Höhe stemmen. Das Stammteam bildeten Darius Dodek, Mannschaftsführer Elias Lampert, Benjamin Schick und Fabian Notz. Kißleggs Team Jungen 3 war das einzige Jungenteam, das von Beginn an in den Abstiegs-kampf verwickelt war. Dank einer immensen Leistungssteigerung in der Rückrunde vertrieben sie das Abstiegsgepenst noch und sicherten den fünften Rang in der Kreisklasse A. Die beste Einzelbilanz erspielte Sven Heim (8:9). Einen Start-Ziel-Sieg feierten die Jungen 4 in der Kreisklasse B. Nach nur einer Nieder-

lage zum Saisonauftakt starteten die jungen Zelluloid-Künstler einen Siegeszug seinesgleichen. Mit Maurice Baumann (14:1) stellten die TTF den besten Spieler der Liga, auch Nick Dodek, Yannick Geisler und Joshua Lampert waren Leistungsträger im Meisterteam. Kißleggs fünfte Jungenmannschaft spielte in der Schnupperrunde. Zu den Stammspielern avancierten Niclas Fimpel, Lukas Krämer, Clemens Notz und Marc Arnold.

Jungen U15 starteten bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften U15. Bei der Qualifikation zu den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften U15 waren die TTF-Jungs auf den Tag topfit, besiegten die Jungen aus Deuchelried sowie Aulendorf und dürfen nun als Saisonhighlight bei den zweitägigen württ. Meisterschaften als Vertreter des Bezirks Allgäu-Bodensee ihre Form erneut unter Beweis stellen. Nico Scheffold, Darius Dodek, Elias Lampert, Benjamin

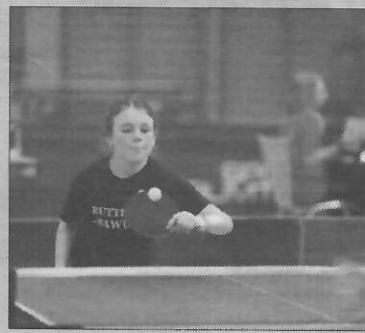
Schick und Maurice Baumann freuten sich auf diese Herausforderung. Im Pokalwettbewerb „Final Four“ waren die Jungen 1 und die Jungen 2 Dritter auf dem Treppchen. Bei Turnieren auf Bezirks- und Verbandsebene sorgten insbesondere Nico Scheffold, Jakob Graf, Yannick Geisler, Nick Dodek und Joshua Lampert für Aufsehen. Im Rahmen der Kooperation Schule-Verein landete das Kißlegger Realschulteam ein Coup: Jakob Graf, Nico Scheffold, Darius Dodek und Larissa Ziegler wurden klarer Landessieger im Wettbewerb „Jugend trainiert bei Olympia“. Jugendleiter Armin Zeh zeigte stolz zurück: „das war die erfolgreichste, aber auch intensivste Spielzeit seit Bestehen des Vereins“. Im Trainingsbetrieb arbeiteten mittlerweile sieben ausgebildete Trainer im Einsatz, um die Schar der Jugendlichen aller Spielstärken im Tischtennis sport mit Begeisterung zu fördern. In dieser Saison waren die gegenseitige Unterstützung der Teams und der Zusammenhalt ein wesentlicher Baustein zum Erfolg. Erreichten. Zu den gemeinsamen Meisterschaften der Aktiven und Jugendlichen fanden sich im Dezember über 80 Spieler ein, ca. 25 Zuschauer. Top-Spielen der Jugend oder Aktiven waren keine Seltenheit. Zu Saisonbeginn wurde beim 3tägigen Trainingslager des Vereins pünktlich an der Form gearbeitet. zählige Helfer waren im Einsatz, mehr als Tausend Fahrkilometer wurden zurückgelegt. Die Verantwortlichen werden alles daran setzen, auch in Zukunft die Zusammenarbeit des Vereins auf Kurs zu halten.

### Franziska Schmid überrascht mit Rang 3

Über den Sieg auf Bezirksebene hatte sich TTF-Nachwuchstalent Franziska Schmid für den Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften qualifiziert. Das Turnier fand in Gaildorf im Bezirk Hohenlohe statt.

Franziska trat in der Altersklasse der Jahrgänge 2005/2006 an. Die anfängliche Nervosität legte sich schnell, schließlich war schon zu Beginn beim gemeinsamen Einmarsch ein „Hauch von Olympia“ zu spüren. Doch Franziska wollte mehr als „nur dabei sein“. Nach einer bravourösen Vorrunde gelang ihr der Einzug in die Endrunde, erst im Halbfinale war gegen die spätere Siegerin Endstation. Letztlich belegte sie so-

mit den hervorragenden dritten in ihrer Altersklasse auf Verbandsebene. In der kommenden Saison für die TTF den Punktspielen erfolgreich agieren können.



# TTF Kißlegg mit neuem Schiedsrichter

Johannes Würzer (rechts im Bild) nahm am Verbandsschiedsrichterlehrgang in Böblingen teil. Seit 11. Juni dürfen sich die TTF Kißlegg über einen neuen Schiedsrichter freuen, da Johannes Würzer die Prüfung zum Verbandschiedsrichter bestanden hat.

Der Verbandsschiedsrichterlehrgang des Tischtennisverbands Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) war mit 15 Personen gut besucht. Alle Teilnehmer wurden am Freitagabend durch Lukas Eichhorn und Melanie Thiemke, die für die Aus- und Fortbildung beim TTVWH zuständig sind, begrüßt. Es folgten Theorieteile zu internationalen Regeln und Bestimmungen. Nachdem am Samstag der Theorieteil abgearbeitet wurde, ging es im Praxisteil um die richtige Präsentation direkt am Tisch. Die Aufgaben und Zuständigkeiten eines Oberschiedsrichters beim Mannschaftskampf und bei Turnieren wurde am Sonntag geschult.

Am Prüfungstag in Filderstadt sind zu aller erst 50 theoretische Fragen zu beantworten gewesen. Der Praxisteil der Prüfung musste beim offiziellen Schiedsrichter-Turnier des TTVWH abgelegt werden. Bei diesem Turnier spielen bereits aktive Schiedsrichter ihren Meister aus, während die Prüflinge ihre Prüfung ablegen. Nach anfänglicher Nervosität konnte Johannes

Würzer dennoch durch seine Übersicht und Körpersprache überzeugen. Die mündliche Prüfung wurde in einem Gespräch mit Eichhorn, Thiemke und Martin Reinauer (Ressortleiter Schiedsrichter) durchgeführt. Mit 73 von 80 möglichen Punkten konnte sich Würzer über die bestandene Prüfung freuen und war somit einer der Lehrgangsbester.

Sowohl die TTF Kißlegg sind froh, wieder einen regelkundigen Spieler unter sich zu haben, als auch der Ressortleiter Schiedsrichter Bezirk (RLS-RB) Allgäu-Bodensee Lothar Jander (links im Bild), der sich ebenfalls über den Nachwuchs freut. Als Verbandschiedsrichter wird Würzer Einsätze in der Verbandsliga, Kontrolleinsätze in unterklassigeren Ligen und Bezirksturnieren machen.





# TTF KiBlegg küren Doppelvereinsmeister

Vorstand Stephan Kölsch freute sich, am Donnerstagabend 16 Doppelpaare zu den Doppelvereinsmeisterschaften begrüßen zu dürfen. Nachdem die Gruppenphase mit vier 4-er Gruppen abgeschlossen war, ist bereits klar gewesen, dass der Titel nur über Kampf und Cleverness gewonnen werden konnte. Bei gefühlten 40°C in der Halle war dies allerdings auch eine Frage der Kondition und Konzentration. Scheffold/Braun dominierten ihre Gruppe klar und in der K.O.-Runde wurden auch Michael Niedermaier/Lukas Würzer sowie Armin Zeh/Melanie Halder klar geschlagen. Während Scheffold/Braun im Laufe des Turniers zu den Turnierfavoriten aufstiegen, mussten sich Sass/Würzer J. einiger knapper Duelle stellen. In der Gruppenphase noch knapp weiter, mussten sie bei den K.O.-Spielen die Mitfavoriten Weiland W./Erstling und Kersenfischer/Briechele Ja. ausschalten, was jedesmal in der Verlängerung des Entscheidungssatzes passierte. Im Finale waren Scheffold/Braun klar das bessere Doppel und sieg-

ten verdient mit 3:0 und holten sich den Doppelvereinsmeistertitel!

„Die Mischung macht's!“ hieß es dann eine Woche später bei den Mixed-Vereinsmeisterschaften aus. Aus allen Anmeldungen konnten fünf Paarungen ausgelost werden. Im System „Jeder gegen Jeden“ wurden Carolin Schorer und Jakob Graf ihrer Favoritenrolle gerecht und behielten auch im fünften Satz

gegen Julia Ziegler und Nico Scheffold die Nerven. Somit gingen sie ohne eine Niederlage als Sieger des Turniers hervor. Zur Ermittlung der Zweitplatzierten mussten nach jeweiliger 2:2-Bilanz der Teams Julia Ziegler/Nico Scheffold und Svenja Krug/Walter Weiland die Sätze ausgezählt werden. Weil Krug/Weiland auch hier ein Unentschieden schafften, konnten sie sich den zweiten Platz sichern.

